

59-Jähriger mit 1,93 Promille auf Autobahn: Polizei schlägt Alarm!

Autobahnpolizei Ahlhorn stoppt 59-jährigen Fahrer auf A1 bei Dötlingen, der in Schlangenlinien unterwegs war und 1,93 Promille hatte.

Dötlingen, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall auf der Autobahn 1 hat für Aufregung gesorgt! Am Freitag, dem 15. November 2024, erregte ein 59-jähriger Autofahrer aus Elmshorn die Aufmerksamkeit der Autobahnpolizei Ahlhorn, als er in auffälligen Schlangenlinien zwischen den Anschlussstellen Groß Ippener und Wildeshausen-Nord fuhr. Sein riskantes Fahrverhalten alarmierte die Beamten, die sofort eingriffen und den Fahrer stoppte.

Bei der anschließenden Kontrolle auf einem Pendlerparkplatz entdeckten die Polizisten körperliche Auffälligkeiten des Fahrers, die auf Alkoholgenuss hindeuteten. Ein Atemalkoholtest ergab schockierende 1,93 Promille – mehr als das Doppelte des erlaubten Limits! Sofort wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet, und eine Blutprobe musste entnommen werden.

Schockierende Maßnahmen

Auf Antrag der zuständigen Staatsanwaltschaft ordnete ein Richter zudem die Beschlagnahme seines Führerscheins an. Der Mann durfte nicht mehr selbst fahren und musste seine Reise mit dem Zug fortsetzen. Seine Autoschlüssel wurde sichergestellt – eine klare Botschaft an alle, die hinterm Steuer nicht die Kontrolle haben!

Dieser Vorfall unterstreicht die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss und zeigt, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll zu handeln, um sich und andere Verkehrsteilnehmer zu schützen!

Details

Ort	Dötlingen, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)